



Praxisbeispiel 24:

Lebenswertes Münster – Engagement auf Bezirksebene

Kontext:

Im Stadtbezirk Münster gibt es vielfältige Anknüpfungspunkte für nachhaltiges Handeln, es setzen sich bereits viele Projekte und Initiativen für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen ein. Der Stadtbezirk hat sich im Sinne eines lebenswerten Münster zum Ziel gesetzt, alle UN Nachhaltigkeitsziele (SDG) bei den bereits stattfindenden Projekten und Initiativen im Bezirk niedrigschwellig umzusetzen. Zudem soll die Bewohnerschaft von Münster für die Nachhaltigkeitsziele sensibilisiert werden und sich aktiv an deren Erfüllung beteiligen.

Beschreibung / Umsetzung:

In Zusammenarbeit mit der Sozialen Stadt Münster 1 – Ortsmitte – (Amt für Stadtplanung und Wohnen) konnten schon einige Maßnahmen einzelnen SDGs zugeordnet werden. Das Thema Nachhaltigkeit war in den vergangenen Jahren im Rahmen unterschiedlich großer Projekte und Initiativen in Münster präsent und wird auch bei zukünftigen gemeinsamen Projekten stets mitgedacht:

- 1) Münster ist bereits seit 2012 Fair Trade Bezirk. Bei den Fair Trade Aktionstagen vor Ort in den Jahren 2020, 2021 und 2023 wurde der Beitrag zu den SDGs 12 (Nachhaltigkeit in Konsum und Produktion) und 17 (Globale Partnerschaften zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele) deutlich.
- 2) Seit dem Winter 2020/2021 bietet Münster unter Beteiligung der Kolpingfamilie, des Bezirksrathauses, des Bezirksbeirats, der Sozialen Stadt und der Wirtschaftsförderung das Projekt „Winterschmaus zum kleinen Preis“ an. Ziel ist es, Menschen mit geringem Einkommen im Stadtbezirk durch Zugang zu Essen oder Ware zu unterstützen (SDG 2 „Kein Hunger“). Zugleich richtet sich die Aktion an die lokalen Gastronomiebetriebe, die ihren Betrieb dadurch sichern können sowie öffentlichkeitswirksam Aufmerksamkeit erhalten (SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“).
- 3) Im Rahmen der seit 2020 jährlich stattfindenden Aktion „Münster blüht“ werden die SDGs 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und 15 („Leben an Land“) mit Infomaterial zu Biodiversität und Umweltschutz begleitet. Kinderbeteiligung ist dabei fester Bestandteil: So wurde auf Wunsch der Kinder 2021 ein Insektenbeet angelegt und unter Beteiligung der Kinder eine Blühwiese mit Insektenhotel SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen).

- 4) Im Rahmen des Bezirksfestes „Münster feiert“ konnten 2022 alle SDGs ins Gespräch gebracht werden, etwa mithilfe eines Glücksrads zu Nachhaltigkeitsfragen für Stuttgart und Münster, sowie als Quizfrage bei dem Bezirksspiel „Münster Rallye“.

Erfahrungen / Ergebnisse:

In einem Projekt der Universität Stuttgart, dem Bezirksbeirat und dem Team der sozialen Stadt wurden Ende 2022 weitere niedrigschwellige Beteiligungsformate eingesetzt (z.B. Interviews, Fotowettbewerb, Kartierungen), um Informationen zu ausgewählten globalen Nachhaltigkeitszielen zu vermitteln und gemeinsam mit Bewohner*innen des Bezirks Münster Daten zu Entwicklungen im Bereich Klimaschutz und -Anpassung, erneuerbare Energien und Stadtentwicklung vor Ort zu sammeln.

Die Beteiligten zeigen sich durch den Erfolg ihres lokalen Handelns motiviert für weitere praktische Maßnahmen. Zukünftig sollen noch weitere Akteur*innen aus dem Bezirk, unter anderem aus Handwerk und Gewerbe sowie zivilgesellschaftlichen Gruppen für gemeinsame Aktionen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele gewonnen werden.

Referat / Amt / Eigenbetrieb:

Bezirksrathaus Münster
 Amt für Stadtplanung und Wohnen im Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt sowie
 vielfältige Akteure aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Weiterführende Literatur / Links:

www.stm-muenster.de (letzter Zugriff 12.04.2023)